



Stadtspitze vom:
Beschlussnummer:
Drucksachen-Nr.: **2018/037/A**

Art der Drucksache: Antrag
Betreff: Gelände Betriebshof Schwanseestraße

Einreicher: Fraktionen weimarwerk bürgerbündnis e.V. und CDU
Datum: 21.02.2018

Beratungsfolge:
Stadtrat 14.03.2018

Antragstext:
Der Stadtrat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird bis zum 31.03.2018 um schriftliche Zuarbeit zu Überlegungen und Vorstellungen der Verwaltung zur Verlagerung des Betriebshofes und den Ideen/Vorschlägen zur zukünftigen Nutzung des bisherigen Geländes gebeten. Dabei sollen u.a. nachfolgende Fragestellungen einbezogen werden:

1. Welche Erwägungen führten zur geplanten Verlagerung des Betriebshofes und wann wird der Umzug des Betriebshofes von der Schwanseestraße auf das neue Gelände in der Industriestraße erfolgen?
2. Welche Kosten verursacht der Umzug und die Räumung des bestehenden Standortes bis zu einer eventuellen Weiterverwertung? Wurden für die entsprechenden Räumungskosten Rückstellungen gebildet und ab welchem Jahr werden die Kosten im Wirtschaftsplan berücksichtigt?
3. Welche Kosten sind mit der Errichtung des neuen Geländes verbunden bzw. welche Einsparpotentiale sehen sie für den Betriebshof am neuen Standort? In welcher Höhe werden sich diese in zukünftigen Betriebsergebnissen niederschlagen?
4. Welche Ideen oder Vorstellungen gibt es im Sinne einer aktiven und nachhaltigen Stadtentwicklung für das Betriebsgelände in der Schwanseestraße nach dem Umzug in die Industriestraße?

Begründung:

Der mit großen Vorschusslorbeeren gegründete Eigenbetrieb Kommunalservice Weimar sollte die städtische Organisationsstruktur straffen, Synergien schaffen und nutzen. Trotz dessen ist der Eigenbetrieb bilanziell geschwächt, zusätzliche Kosten müssen vermieden werden. Darüber hinaus bildet die freiwerdende Fläche trotz angrenzender Hochwasserlage eine interessante städtische Entwicklungsfläche mit hohem Potential, die aktiv gestaltet werden sollte.

Beschluss
Datum
Unterschrift Oberbürgermeister